

30 Jahre Spielraum: Ein Fest der Kultur in Gaspoltshofen

Der Spielraum Gaspoltshofen feierte sein 30-jähriges Jubiläum mit einem Fest und blickt auf drei Jahrzehnte kultureller Vielfalt zurück. Ein wichtiger Ort für Theater, Musik und Gemeinschaft!

GASPOLTSHOFEN. In einer Feier voller Erinnerungen und Begeisterung hat der Spielraum Gaspoltshofen kürzlich sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Diese Kultureinrichtung hat sich über die Jahre zu einem unverzichtbaren Teil der Gemeinde entwickelt, indem sie eine breite Palette von Veranstaltungen anbietet, die jung und alt gleichermaßen ansprechen.

Die Anfänge des Spielraums reichen zurück in den Herbst 1994, als im neu gestalteten Veranstaltungssaal das erste Konzert stattfand. Ursprünglich als Kino Mader bekannt, wurde der Raum zwei Jahre lang umgebaut, um für kulturelle Ereignisse geeignet zu sein. Heute finden jährlich zwischen 70 und 90 Veranstaltungen im gut gefüllten Saal mit rund 120 Plätzen statt. In den vergangenen drei Jahrzehnten haben sich so etwa 2.300 Events angesammelt, was die Bedeutung des Spielraums als kultureller Nahversorger unterstreicht.

Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot

Das vielfältige Programm, das von Theateraufführungen, Kabarett, Konzerten bis hin zu Lesungen und Filmen reicht, wird von einem engagierten Team von ungefähr 25 Mitarbeitern verwaltet. Diese Gruppe von Freiwilligen widmet sich mit Leidenschaft der Kulturarbeit und sorgt dafür, dass das Angebot

ständig erweitert wird. Bei der Jubiläumsfeier präsentierte der Spielraum einen Rückblick auf die bemerkenswerten Theaterproduktionen des „jungen theaters gaspoltshofen“ und brachte eine lebhafte Revue mit Szenenausschnitten und Musik, die bei den Gästen sehr gut ankam.

Ein weiteres Highlight des Festakts war die Möglichkeit für die Besucher, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, den Technikraum, den Backstagebereich und die Lagerräume des Spielraums zu erkunden, was die Verbundenheit zur Veranstaltungsstätte und deren Bedeutung für die Kulturlebensweise der Menschen in Gaspoltshofen verdeutlichte.

Obmann Lois Berger äußerte seine Zuversicht, dass die Vielzahl der jungen Mitarbeiter die Zukunft des Spielraums sichern wird. „Wenn man die zahlreichen jungen Mitarbeiter sieht, besteht die berechtigte Hoffnung, dass es in dieser Tonart noch Jahre weitergeht“, so Berger. Dies zeigt sich auch in der Planung der nächsten großen Produktion, die für Ende des Jahres ansteht. Die „Proletenpassion“ von Heinz R. Unger wird mit der Musik der Band Die Schmetterlinge zur Aufführung kommen, wobei die Premiere zum Jahreswechsel, genauer gesagt an Silvester, stattfinden wird.

Für weitere Informationen und die Aufführungstermine können Interessierte die Webseite www.spielraum.at besuchen. Das Jubiläum und die vielfältigen kulturellen Angebote zeigen, wie wichtig der Spielraum nicht nur für Gaspoltshofen, sondern auch für die vielen Besucher der zahlreichen Veranstaltungen geworden ist.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at